

Nachrichten

für die Oberamts-Bezirke

Calw und Neuenbürg.

Nro 64.

15. Aug.

1838.

Amtliche Verordnungen und Bekanntmachungen.

Neuenbürg. (An die Schuldheissenämter). Die Schuldheissenämter derjenigen Gemeinden, in welchen von 1837/38 die oberamtlichen Ruggerichte gehalten worden sind, haben sich durch umständliche Berichts-Erstattung auf den 1. Nov. d. J. hieher auszuweisen, ob die dabei ertheilten Rezepte vollzogen wurden oder in Anwendung kommen. Mit bloß theilweiser oder halber Vollziehung der Rezepte wird man sich übrigens nicht begnügen, sondern da, wo Säumigkeit oder Nachlässigkeit sich zeigt, dagegen mit verdienstem Nachdruck einschreiten. Am 8. August 1838. K. Oberamt. Schöpfer.

Forstamt Altenstaig. (Holzverkauf). Mittwoch den 22. August d. J. werden unter den schon mehrfach bekannt gemachten Bedingungen im Schlag Geiseltshann Revier Altenstaig Morgens 8 Uhr folgende Holzquantitäten verkauft, wobei insbesondere bemerkt wird, daß das Holz ganz nahe an der Flossstraße liegt.

340 Stämme Langholz, in 50r 40r und 30r bestehend
8 Stück Sägtlöze
40 tannene Stangen
51³/₄ Rlf. Brennholz
3175 Stück Wellen.

Bei dem Ankauf muß ¹/₁₀ baar bezahlt werden; die Kaufslustigen werden hiezu eingeladen. Den 11. August 1838. K. Forstamt. Forstassistent Henßler.

Leinach. Ein in der Rettungsanstalt in Stammheim erzogener Knabe dahier wünscht die Schneiderprofession zu erlernen; diejenigen Meister, welche Lust hätten, diesen Knaben in die Lehre aufzunehmen, wollen sich an den Unterzeichneten wenden, welcher zugleich bemerkt, daß er für das Lehrgeld sorgen will.
Schuldheiß Rothacker.

Neuhengstätt. (Schreiner-Handwerkzeugverkauf). Am Montag den 20. August Vormittags 8 Uhr wird mehrerer Schreinerhandwerkszeug, worunter ein Hobelbank, auf hiesigem Rathhaus öffentlich versteigert werden, wozu die

Liebhaber eingeladen werden. Schuldheiß
Nyasse.

Ottenhausen, Oberamtsgerichts
Neuenbürg. (Schuldenliquidation). In
der Ganttsache des Lorenz Lichtenberger, le-
bhigen Schuhmachers von Ottenhausen, 32
Jahre alt, werden die Schuldenliquidation
und die gesetzlich damit verbundenen weiteren
Verhandlungen, am

Montag den 3. Sept. 1838

Nachmittags 2 Uhr

auf dem Rathhause zu Ottenhausen vorge-
nommen, wozu die Gläubiger und Absonde-
rungsberechtigten andurch vorgeladen werden,
um entweder persönlich, oder durch hinläng-
lich Bevollmächtigte zu erscheinen, oder auch,
wenn voraussichtlich kein Anstand obwaltet,
statt des Erscheinens, vor oder an dem Ta-
ge der Liquidations-Tagsarth, ihre Forder-
ungen durch schriftliche Rezepte, in dem ei-
nen wie in dem andern Falle unter Vorleg-
ung der Beweismittel für die Forderungen
selbst sowohl, als für deren etwaige Vorzugs-
Rechte anzumelden.

Die nicht liquidirenden Gläubiger werden,
soweit ihre Forderungen nicht aus den Ge-
richtsakten bekannt sind, in der auf die Li-
quidationshandlung folgenden nächsten Si-
zung des K. Oberamtsgerichts durch Bescheid
von der Masse ausgeschlossen, von den übr-
igen nicht erscheinenden Gläubigern aber wird
angenommen werden, daß sie hinsichtlich
eines etwaigen Vergleichs, der Genehmigung
des Verkaufs der Massegegenstände und der
Bestätigung des Güterpflegers, der Erklär-
ung der Mehrheit ihrer Gläubigerklasse bei-
treten. Neuenbürg, 30. Juli 1838. K.
Oberamtsgericht. A. B. Lindauer.

Neuenbürg. (Schuldenliquidation).
In der Ganttsache des Johann Christoph
Fischer, Bürger und Schlossers von Neuen-
bürg, wird die Schuldenliquidation und die
gesetzlich damit verbundenen weiteren Ver-
handlungen am

Freitag den 7. September d. J.

Nachmittags 2 Uhr

auf dem Rathhause in Neuenbürg vorgenom-
men werden.

Den Schuldheißernämtern wird daher auf-
gegeben, die in den Stuttgarter allgemeinen
Anzeigen erfolgte Vorladung mit den dort be-
zeichneten Rechtsnachtheilen ihren Ortsange-
hörigen gehörig bekannt zu machen. Den 4.
August 1838. K. Oberamtsgericht. Lin-
dauer, A. B.

Forstamt Altenstaig. (Holzverkauf).
Im Revier Pfalzgrafenweiler kommen unter
den bekannten Bedingungen am

Montag den 20. August

Morgens 7 Uhr

und die darauf folgenden Tage
aus dem Walddistrikt Bildstöckle
1110 Stämme Langholz vom 70r ab-
wärts.

297 St. Klöße

39 $\frac{1}{4}$ buchene Klafter

29 tannene Klafter

aus dem Walddistrikt Pfahlberg

58 St. Langholzstämmen vom 50r ab-
wärts

25 St. tannene Klafter

ca. 800 tannene Wellen.

aus verschiedenen Distrikten

346 St. Langholzstämmen vom 70r ab-
wärts

128 St. tannene Stangen

15 $\frac{1}{2}$ Klf. buchen Holz

30 Klf. Nadelholz

zum Aufstreichverkauf, wozu die Liebhaber
mit dem Bemerken eingeladen werden, daß
am Montag den 20. August bei guter Wit-
terung der Verkauf im Holzschlag Bildstöck-
le, bei Regenwetter aber in Herzogweiler
seinen Anfang nimmt, an den folgenden Ta-
gen die Zusammenkunft in Pfalzgrafenweiler
ist, und daß $\frac{1}{10}$ des Anbots bei dem Ver-
kauf sogleich baar bezahlt werden muß. Den
7. August 1838. K. Forstamt.

Ottenhausen, Oberamtsgerichts
Neuenbürg. (Schuldenliquidation). In
der Schuldsache des Daniel Hollenwager,
gewesenen Bürgers und Schuhmachers von
Ottenhausen, haben die unterzeichneten Stel-
len den oberamtsgerichtlichen Auftrag zur au-
ßergerichtlichen Erledigung derselben erhalten.
Es werden daher die Schuldenliquidation
und die gesetzlich damit verbundenen weiteren

Verhandlungen am
Dienstag den 11. Sept. d. J.
Vormittags 9 Uhr
auf dem Rathhaus zu Ottenhausen vorge-
nommen werden.

Die Schuldheissenämter werden daher er-
sucht, die in den Stuttgarter allgemeinen
Anzeigen erfolgte Vorladung mit den dort
bezeichneten Nachtheilen ihren OrtsAngehörig-
en gehörig bekannt zu machen. Neuenbürg,
am 6. August 1838.

K. Gerichtsnotariat Neuenbürg,
und der Gemeinderath zu Otten-
hausen. Für diese der Gerichts-
notar in Neuenbürg, K n a u s.

Schwarzenberg, Oberamts Neuen-
bürg. (Hausverkauf) Aus der Schulden-
masse des Johann Georg Rathfelder, Bür-
gers und Tagelöhners dahier, wird dessen
Wohnhaus am

Samstag den 18. August
Nachmittags 1 Uhr

in dem Wirthshaus zum Hirsch an den
Meistbietenden zur öffentlichen Versteigerung
gebracht, wozu sich auswärtige Kaufsliebha-
ber mit Vermögenszeugnissen zu versehen ha-
ben.

Die Herrn Ortsvorsteher werden um ge-
fällige Bekanntmachung ersucht. Den 7. Au-
gust 1838. Schuldheiß B a u e r.

Außeramtliche Gegenstände.

Calw. Neue holländische Vollharinge
sind das Stück zu 7 fr. zu haben bei
Kaufmann M ü l l e r.

Weildiestadt. Catharine Decker
empfehlte sich zu Verfertigung aller Art Puz-
arbeit, als Neglige-Hauben, Chemisetten u.
s. w. hauptsächlich aber auch im waschen von
Stroh Hüten, Blonden, Spizen und Seiden-
zeugen, und verspricht die billigsten Preise.

Stammheim. Das Sachregister über
die Regierungsblätter bis 1830 ist gut ge-
bunden zu kaufen bei Schuldheiß R o l l e r.

Höfen. Unterzeichneter verkauft fol-
gende ihm entbehrlich gewordene Gegenstände:
eine vielstiege bedeckte Chaise in ganz
gutem Zustande,

eine doppelte Mostpresse sammt Stein
und Mahltrog,
eine ganz neue Tafelmange.

Ernst L e o.

Calw. (Haus zu verkaufen). Unterzeich-
nete verkauft ihr an der Leinacher Straße
stehendes Wohnhaus mit dem dabei befindli-
chen neu erbauten Keller ungefähr 50 Eimer
haltend, auf welchem sich ein Holz- und ein
Heuboden befindet, nebst 3 1/2 Brl Baum u.
Wurzgarten hinter dem Haus, und einem an
dem Nagoldfluß liegenden Farbhaus. Das
Haus enthält Parterre zwei heizbare und 2
unheizbare Zimmer nebst Küche, Speicher
und einer geräumigen Holzkammer. Im
zweiten Stock 2 heizbare und 2 unheizbare
tapezirte Zimmer, eine Dehrnkammer, Kü-
che und Speiskammer. Im dritten Stock
ein heizbares und ein unheizbares tapezirtes
Zimmer, zwei Dehrnkammern, Küche und
Speiskammer, alsdann einen durch das gan-
ze Haus gehenden Boden. Das Haus steht
von allen Seiten frei und hat einen einge-
machten Hof. Es würde sich sehr gut zu ei-
ner Bierbrauerei, Färberei, Gerberei, auch
für Tuchfabrikation eignen. Kaufsliebhaber
können es täglich einsehen, und mit mir ei-
nen Kauf abschließen, wobei ich bemerke,
daß nur ein Angeld gleich zu bezahlen ist,
der Rest aber gegen Verzinsung stehen blei-
ben kann. Bürgermeister D e t t i n g e r's
Wittwe.

Hirsau. Schöne junge Schooshundchen
sind billigst zu haben bei

Amtsbott J u n g.

Calw. (Auktion). Montag den 20. d.
M. wird bei der Unterzeichneten eine Fahr-
nisauktion gegen baare Bezahlung abgehal-
ten. Es kommt vor: Gold und Silber,
worunter eine silberne Repetiruhr; viele Bü-
cher, Mannskleider, Schreinwerk, unter
welchem ein doppelter Schreibpult, ein noch
gutes fünftaktiges Klavier, ein Kinderbett-
lädle etc. sich befinden; Faß und Bandgeschirr,
und allgemeiner Hausrath, eine Gold-Wein-
Bier- und Branntwein-Wage, eine Flinte,
ein Sabel, Sattel und Reitzzeug, ein Rei-
berschlitten sammt Schlittengeschirr, und ein
Kinderschlitten. Den 9. Aug. 1838.

Bürgermeister D e t t i n g e r's Wittwe.
M ö t t l i n g e n. Von Calw bis Schaff.

hausen gieng ein blauer Mantelkragen verloren. Wer ihn gefunden hat und wieder bringt, erhält eine gute Belohnung.

Gottlieb Holzäpfel.

Calw. Im Beck Haydt'schen Hause im Biergäßle ist ein Logis zu vermieten, bestehend in Stube, Stubenkammer, Küche, Speiskammer und geschlossener Kammer auf der Bühne.

Calw. (Geschäfts-Empfehlung). Da ich nun mein eigenes Geschäft angefangen habe, so erlaube ich mir, mich sowohl in allen zur Strumpfwürkerey gehörigen Artikeln, als auch in allen Sorten weiß und melirt wolle-ner Strickgarn zu gutigem Zuspruch zu empfehlen, unter der Versicherung, daß es stets mein Bestreben seyn wird, mir durch billige und reelle Bedienung die Zufriedenheit meiner verehrlichen Abnehmer zu erwerben; meine Wohnung ist in dem Hause des Hrn. Metzger Hammer bei der untern Brücke.

Georg Jak. Stroh, jun.

Calw. Saisensieder Josep Hans hat auf Martini ein freundliches Logis zu vermieten, bestehend in Stube, Stubenkammer, Dehrnkammer, Küche und Platz zu Holz.

Calw. In dem Braunschen Nebengebäude kann bis Martini ein Logis mit Stube, Kammer, Küche und Holzstall gemiethet werden. Näheres bei Schneistermeister Gackenhaimer.

Calw. Cigaren das Duzend um 12 18 und 24 kr. von einer berühmten holländischen Tabaksfabrik, so wie auch Kostpapier zu Vertilgung von Kostflecken, der Bogen zu 2 kr. sind zu haben bei

Ferdinand Georgii.

Hirsau. Eine zweispännige Winde hat um billigen Preis zu verkaufen

Schlossermeister Spathelf.

Berneck. (Mahlmühle-Verpachtung). Die Pachtzeit der, den Freiherren von Gütlingen gehörigen Mahlmühle dahier, der das Bannrecht in mehreren Orten zusteht, geht bis Martini d. J. zu Ende, und es soll

dieselbe auf weitere 6 Jahre verpachtet werden. Die Mühle, zu der ein abgesondertes Vieh, Wasch- und Backhaus gehört, liegt in der Mitte des hiesigen Städtchens, unterhalb des Sees, und hat neben einer geräumigen Wohnung für den Pächter, 4 Mahlgänge und einen Gerbgang. Die Pachtverhandlung findet am 24. d. M. als am Bartholomäi-Feiertag Nachmittags 1 Uhr im Wirthshaus zum Rößle dahier statt, wobei die Pachtliebhaber mit legalen Zeugnissen über ein gutes Prädikat und über ein Vermögen sich auszuweisen haben, daß sie eine Kaution von 800 fl. stellen können. Den 10. August 1838. Freih. von Gütlingensches Rentamt. Neßlen.

Calw. Buchbinder Haydt hat einen kleinen deutschen Ofen zu verkaufen.

Frucht-Preise in Calw,

am 11. Aug. 1838.

Kernen der Scheffel.	15fl. 30kr.	14fl. 56kr.	14fl. 6kr.
Dinkel	6fl. — kr.	5fl. 45kr.	4fl. 52kr.
Haber	6fl. — kr.	5fl. 52kr.	5fl. 45kr.
Roggen das Simri	1 fl. 24 kr.	1 fl. 20 kr.	
Gerste	1 fl. 16 kr.	1 fl. 4 kr.	
Bohnen	1 fl. 20 kr.	1 fl. 8 r.	
Wicken	— fl. 56 kr.	— fl. — kr.	
Linzen	— fl. — kr.	— fl. — kr.	
Erbfen	— fl. — kr.	— fl. — kr.	

Vom vorigen Markttage blieben aufgestellt:

10 Schfl. Kernen. — Schfl. Dinkel. — Schfl. Haber.

Am Markttage selbst wurden eingeführt:

160 Schfl. Kernen. 48 Schfl. Dinkel. 14 Schfl. Haber.

Als nicht verkauft, blieben aufgestellt:

2 Schfl. Kernen. — Schfl. Dinkel. — Schfl. Haber.

Brodtaxe in Calw,

4 Pfund Kernenbrod kosten 13 kr.

1 Kreuzerweck muß wägen 6½ Loth.

Stadtschuldheissenamt Calw. Schuld.

Dieses Blatt erscheint wöchentlich zweimal, nämlich Mittwoch und Samstag und kostet halbjährig 66 kr. — Einrückungsgebühr die Linie 1½ kr.

Herausgeber und Drucker: Gustav Rivinius in Calw.